

OUTDOOR

Wanderführer

Erik Van de Perre



Trans-Korsika: GR 20



GPS-Tracks
zum
Download



Land und Leute

Reise-Infos von A bis Z

GR 20 Nord

GR 20 Süd

Anhang, Index



Golf von Porto und Capu Rossu



Band 40

OutdoorHandbuch

Erik Van de Perre

Trans-Korsika: GR 20

OutdoorHandbuch Band 40

ISBN 978-3-86686-665-2

9., überarbeitete Auflage 2022

Text und Fotos: Erik Van de Perre

Karten: Heide Schwinn

Lektorat: Anna-Lena Ebner

Layout: Alexandra Sauerland und Manuela Dastig

Gesamtherstellung: AZ Druck und Datentechnik GmbH, Kempten

Dieses OutdoorHandbuch wurde konzipiert und redaktionell erstellt vom:



Conrad Stein Verlag GmbH, Kiefernstr. 6,
59514 Welver, ☎ 023 84/96 39 12,
✉ info@conrad-stein-verlag.de,
💻 www.conrad-stein-verlag.de

Besuchen Sie uns bei Facebook & Instagram:



www.facebook.com/outdoorverlag



www.instagram.com/outdoorverlag

Titelfoto: Abstieg von der Bocca Stazzunara nach Asinao

Inhalt

Vorwort	9
Land und Leute	12
Geografie	13
Geologie	14
Klima und Wetter	17
Flora	19
Fauna	22
Geschichte	25
Die Korsen	29
Korsische Küche	31
Reise-Infos von A bis Z	33
Anforderungen	34
An- und Abreise Korsika	34
An- und Abreise GR 20	39
Ausrüstung	44
Bettwanzen	47
Diplomatische Vertretungen	48
Einkaufen	48
Einreisebestimmungen	50
Covid-19	51
Elektrizität	51
Essen und Trinken	51
Feiertage	53
Feste	54
Fotografie	54
Gefahren	55
Gehrichtung	58
Gehzeiten	59
Geld	59
GPS-Daten	61
Information	61
Karten	61
Literatur	62
Markierung	64
Medizinische Versorgung	64
Naturschutz	65
Notruf	65
Organisierte Wandertouren	66
Post	67
Reisezeit	67
Skilaufen	68
Sprache	68
Telefon und Internet	69
Trampen	70
Unterkunft	70
Updates	73
Verkehrsmittel unterwegs	73

GR 20 Nord	75
Etappe 1: Calenzana – Ortu di u Piobbu	79
↳ Abstieg zur Auberge de la Forêt de Bonifatu (A1-1)	84
Variante Etappe 1: Nach Carozzu über Bonifatu (V1-1)	85
Etappe 2: Ortu di u Piobbu – Refuge de Carozzu	88
Etappe 3: Refuge de Carozzu – Haut-Asco	92
↳ Aufstieg zu der a Muvrella	95
Etappe 4: Haut-Asco – Refuge de Tighiettu	97
↳ Aufstieg zum Monte Cinto (G4-1)	100
Etappe 5: Refuge de Tighiettu – Refuge de Ciottulu di i Mori	103
↳ Abstieg nach Calasima (A5-1)	105
↳ Variante über die Bergeries de Tula (V5-1)	108
↳ Aufstieg zur Paglia Orba (G5-1)	109
Etappe 6: Refuge de Ciottulu di i Mori – Refuge de Manganu	111
↳ Abstieg nach Albertacce (A6-1)	115
↳ Variante über den Col de Vergio (V6-1)	116
↳ Abstieg nach Evisa (A6-2)	118
↳ Abstieg nach Cristinacce (A6-3)	121
↳ Abstieg nach Corte (A6-4)	125
↳ Abstieg nach Soccia (A6-5)	127
Etappe 7: Refuge de Manganu – Refuge de Petra Piana	128
↳ Abstieg zu den Bergeries de Grotelle via Lac de Capitello (A7-1)	131
↳ Abstieg zu den Bergeries de Grotelle via Lac de Melo (A7-2)	133
↳ Aufstieg zum Monte Rotondo (G7-1)	134
Etappe 8: Refuge de Petra Piana – Refuge de l'Onda	136
↳ Abstieg nach Tattone (A8-1)	140
Alpine Variante Etappe 8:	
Vom Refuge de Petra Piana zum Refuge de l'Onda (V8-1)	142
↳ Abstieg nach Guagno (A8-2)	143
↳ Abstieg nach Pastricciola	145
Etappe 9: Refuge de l'Onda – Vizzavona	146
↳ Variante nach E Capannelle via La Focce (V9-2)	150
Alpine Variante Etappe 9:	
Über den Monte d'Oro nach Vizzavona (V9-1)	154

GR 20 Süd	158
Etappe 10: Vizzavona – E Capannelle	160
↳ Abstieg nach Ghisoni (A10-1)	162
Etappe 11: E Capannelle – Refuge de Prati	165
↳ Abstieg nach Isolaccio-di-Fiumorbo (A11-1)	171
Alpine Variante Etappe 11:	
Über den Monte Renoso zum Refuge de Prati (V11-1)	172
Etappe 12: Refuge de Prati – Refuge d’Usciolu	176
↳ Abstieg nach Catastaghju (A12-1)	179
↳ Abstieg nach Cozzano (A12-2)	180
Etappe 13: Refuge d’Usciolu – A Matalza	183
↳ Abstieg nach Cozzano (A13-1)	184
↳ Abstieg nach Zicavo (A13-2)	188
↳ Abstieg nach Zicavo (A13-3)	189
Alpine Variante Etappe 13:	
Über den Monte Incudine zum Refuge d’Asinao (V13-1)	190
Etappe 14: A Matalza – Refuge d’Asinao	193
Etappe 15: Refuge d’Asinao – Refuge de Paliri	198
↳ Abstieg nach Quenza (A15-1)	199
↳ Alpine Variante zum Col de Bavella (V15-1)	203
Etappe 16: Refuge de Paliri – Conca	208
Anhang	215
Geo-Begriffe	216
Glossar	217
Index	219

☺ Eine **Übersichtskarte** des Weges, **Autorenprofil** sowie eine Liste aller verwendeten **Symbole** in diesem Buch finden Sie auf den vorderen und hinteren Umschlagseiten bzw. -klappen.

Reise-Infos von A bis Z



Windflüchter auf der Bocca San Pedru

Anforderungen

Der GR 20 ist eine **alpine Wanderroute**, nur geeignet für geübte Bergwanderer mit guter körperlicher Verfassung. **Ausdauer**, **Schwindelfreiheit** und **Trittsicherheit** sind Grundvoraussetzungen. Außerdem sollten Fuß- und Kniegelenke auf die Dauerbelastung des Laufens mit schwerem Rucksack vorbereitet sein. Die täglichen Gehzeiten variieren von 4 bis 9 Std., hinzu kommen im Schnitt 750 Höhenmeter pro Tag.

Die Etappen des **GR 20 Nord** sind generell kürzer und anspruchsvoller. Das Gelände ist oft extrem steil und schattenlos, viele Etappen sind mit leichten Kletterpassagen „gewürzt“. Besonders heikle Passagen sind mit Stahlseilen oder Ketten gesichert.

Die Etappen des **GR 20 Süd** sind oft länger, das Gelände meist weniger extrem. Felsige Gratpassagen und Steilhänge wechseln hier mit langen, erholenden Abschnitten durch relativ ebenes Gelände (Wald, Hochebene).



Eine zusätzliche Herausforderung bieten abschüssige Felsplatten, die bei **Regen** oder **Nässe** sehr rutschig werden können. An manchen Stellen herrscht Absturzgefahr!

An- und Abreise Korsika



Mit dem Flugzeug

Am schnellsten erfolgt die Anreise mit dem Flugzeug zu einem der vier internationalen Flughäfen in Ajaccio, Bastia, Calvi und Figari.

Linienflüge nach Korsika werden ganzjährig von **Air France** angeboten, erfordern aber einen zeitraubenden Flughafenwechsel in Paris. Internationale Flüge landen auf dem Flughafen Charles de Gaulle im Norden von Paris, Inlandsflüge nach Korsika starten von Orly, am Südrand der Seine-Metropole.

Zwischen beiden Flughäfen verkehren im 30-Minuten-Takt Pendelbusse. Die Dauer der Fahrt schwankt je nach Verkehrslage zwischen 45 Min. und 1 Std. 30 Min.

Direktflüge aus dem deutschsprachigen Raum gibt es in der Saison (April bis Oktober) von **Lufthansa**, **Eurowings** und **EasyJet**.

Fluggesellschaften

-  **Air France** fliegt das ganze Jahr täglich vom deutschsprachigen Raum (u. a. ab Frankfurt/Main, Berlin, Hamburg, Zürich und Wien) via Paris nach Ajaccio, Bastia und Calvi, Hin- und Retourflug ab € 180.  www.airfrance.com
- ◆ **Lufthansa** startet von Mai bis Okt 2x pro Woche (Sa/So) von Frankfurt/Main und München nach Bastia, ab € 150.  www.lufthansa.com
- ◆ **Eurowings** fliegt von Mai bis Okt wöchentlich von Berlin-Brandenburg, Düsseldorf, Hamburg, Köln/Bonn und Stuttgart nach Bastia, außerdem von Köln/Bonn nach Calvi, ab € 200.  www.eurowings.com
- ◆ **EasyJet** bietet in der Saison Flüge von Berlin-Brandenburg, Basel/Freiburg und Genf nach Bastia, außerdem von Basel/Freiburg und Genf nach Ajaccio, Calvi und Figari, ab € 70.  www.easyjet.com
- ◆ **Luxair** fliegt in der Saison (April bis Sep) von Luxemburg nach Bastia, Ajaccio, Calvi und Figari, ab € 120.  www.luxair.lu

Die Preisbeispiele gelten für Hin- und Rückflug inkl. Steuern und Flughafengebühren. Alle Angaben sind unverbindlich (Mai 2022).

Zug zum Flug – Rail&Fly

Günstig zum Flughafen und zurück geht es mit dem **Rail&Fly-Ticket**, das von einigen Airlines (u. a. Eurowings) in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn (DB) und dem Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) angeboten wird. Das Ticket muss im Zusammenhang mit dem Flug gekauft werden und gilt nur am Tag vor dem Abflugtermin oder am Abflugtag bzw. am Tag der Rückkehr oder am Tag danach. Hin- und Rückreise müssen direkt in Richtung des Zielflughafens/Heimatbahnhofs erfolgen. Abreise- und Ankunftsflughafen können aber variieren.

Neben den Zügen der Deutschen Bahn stehen alle angeschlossenen öffentlichen Verkehrsmittel in 12 Verkehrsverbünden bzw. -gemeinschaften für die Fahrt zum/vom Flughafen zur Verfügung. Rail&Fly-Tickets gibt es ab € 29,99 pro Strecke.

Flughäfen Korsika

- ◆ **Aéroport d'Ajaccio Napoléon Bonaparte:** ☎ 04 95 23 56 56,  www.2a.cci.fr. Der Flughafen befindet sich 6,5 km östlich von Ajaccio. Mit dem Airport Shuttle geht es 1-2x pro Std. zum 30 Min. entfernten Bahnhof (Gare CFC) von Ajaccio. Fahrpreis: € 8 am Automaten bzw. € 10 im Bus. Muvistrada, ☎ 08 00 00 04 00,  mobilite.muvitarra.fr/plans-lignes

GR 20 Nord

Aufstieg zur
Bocca alle Porte
(7. Etappe)



Etappe 1: Calenzana – Ortu di u Piobbu

☉ 11,1 km, ⚓ N→S 6 Std. 30 Min., S→N 5 Std., ↑ 1.450 m, ↓ 160 m,
 ⚓ 250-1.569 m

0,0 km	↑ 250 m	Calenzana           
		 
0,3 km	↑ 298 m	Chapelle Saint-Antoine de Padoue 
1,7 km	↑ 532 m	Funtana di Ortivinti 
1,9 km	↑ 570 m	Abzweig der Variante über Bonifatu
2,2 km	↑ 625 m	Bocca di u Ravalente
4,5 km	↑ 817 m	Arghioa (Felsvorsprung) 
6,7 km	↑ 1.250 m	Bocca a u Saltu 
8,6 km	↑ 1.484 m	Bocca a u Bassiguellu
11,1 km	↑ 1.550 m	Ortu di u Piobbu ()   

Die Auftaktetappe führt von Calenzana nahezu kontinuierlich bergan, zunächst mäßig steil durch die Macchia, später steiler im Nadelwald, schließlich mit leichter Kletterei im felsigen Gelände bis zur Bocca a u Bassiguellu. Lohn der Mühe sind spektakuläre Ausblicke über die Balagne-Dörfer und die Nordküste. Die letzten 2 km geht es in leichtem Auf und Ab weiter bis Ortu di u Piobbu. Aufgrund des langen Anstieges empfiehlt sich ein sehr früher Start, möglichst bei Sonnenaufgang. Nehmen Sie genügend Trinkwasser mit: Zwischen Funtana di Ortivinti und Ortu di u Piobbu gibt es oft keinen Tropfen! Als Alternative bei ungünstigem Wetter empfiehlt sich die Variante nach Carozzu über Bonifatu.

Von Calenzana führen zwei Wege zum „offiziellen“ Startpunkt des GR 20 bei der Chapelle Saint-Antoine de Padoue. Ein erster Ausgangspunkt ist die  **Bar Le GR 20**. Von der Bar (in einer scharfen Linkskurve der Hauptstraße) führen Holzpfeile und rot-weiße Markierungen durch die verwinkelten Gassen zum place Saint-Antoine mit der gleichnamigen Kapelle.

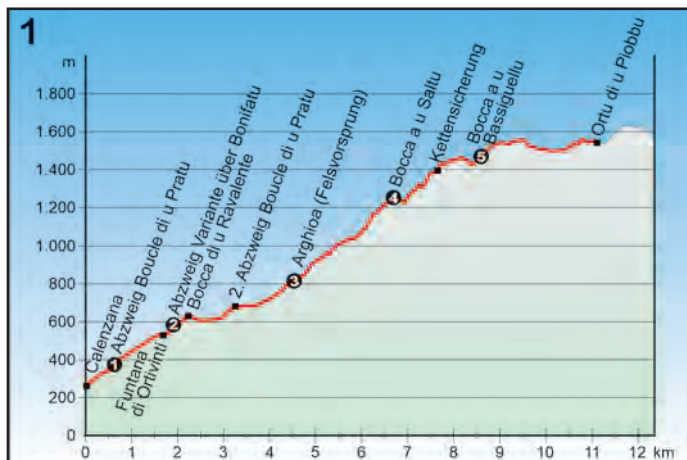
 Ein alternativer Startpunkt ist die  **Kirche Saint-Blaise**. Hier wandern Sie an der Bar Le Royal rechts die Gasse hoch und folgen den rot-weißen Streifen, die durch das Gassengewirr ebenfalls zum place Saint-Antoine leiten.



Calenzana

Die **Chapelle Saint-Antoine de Padoue**, eine weiße Kapelle am Südrand von Calenzana, ist nicht nur Startpunkt des GR 20, sondern auch des Mare e Monti. Der Verlauf beider Fernwanderwege ist zunächst identisch, sodass Sie neben rot-weißen auch orangefarbenen Markierungen begegnen. Bei der Kapelle gibt es eine Quelle, das Wasser ist aber nicht trinkbar (Warnschild).

Von der Kapelle führt ein mit Steinen gepflasterter Saumpfad zwischen Kastanienbäumen und Zistrosen bergauf. Sie passieren ein verrostetes Tor, ignorieren erst einen Linksabzweig **1** (Boucle di u Pratu, rote Punkte), dann, nach weiteren 800 m einen Rechtsabzweig (Boucle di u Curbaghju, gelbe Punkte). Aus dem Tal aufsteigendes Glockenläuten und Hundegebell begleiten Sie noch eine Weile, während die Aussicht mit jedem Schritt großartiger wird.





Pf In der Tiefe breiten sich die roten Dächer von Calenzana aus, überragt vom schlanken Campanile der Kirche Saint-Blaise. Im Nordosten zeichnen sich die Balagne-Dörfer Zilia, Cassano und Montemaggiore ab. Im Westen klammert sich das kleine Dorf Moncale an einen Steilhang. Nach Nordwesten wandert der Blick von der Bucht von Calvi über die gleichnamige Hafenstadt mit der wuchtigen Zitadelle bis zur entfernten Pointe de la Revellata mit ihrem weißen Leuchtturm.

Solche Ausblicke machen Freude. Einziger Wehrmutstropfen sind die verkohlten Baumstümpfe am Wegesrand, die auf die latent drohende Waldbrandgefahr hinweisen (☞ Reise-Infos von A bis Z, Gefahren).

Bei einer eingefassten Quelle, der **Funtana di Ortivinti** (↑ 532 m, km 1,7), können Sie ein letztes Mal die Wasserflasche füllen. 200 m weiter folgt eine Weggabelung **2** mit Holzschild.



Moncale und die Bucht von Calvi

Der Fernwanderweg Mare e Monti und die  **Variante nach Carozzu über Bonifatu** (siehe S. 85) zweigen hier rechts ab.

Der GR 20 führt gradeaus nach Süden weiter. Er schraubt sich in engen Kehren zur **Bocca di u Ravalente** (↑ 625 m, km 2,2) hoch, fällt dann etwas ab und zieht sich südlich um die schroffen Felsen des Capu di u Ravalente (736 m). Ein dicker Kastanienbaum – Stammumfang 7 m! – lädt zum Rasten ein. Anschließend lassen Sie einen weiteren Linksabzweig (Boucle di u Pratu) unbeachtet und steigen langsam in südöstlicher Richtung weiter durch den **Forêt de Sambucu** (dt. „Holunderwald“). Unten im Tal schäumt der Figarella-Fluss, doch hier oben ist es im Sommer mit Wasser schlecht bestellt, da sämtliche Quellen dann meist längst versiegt sind.

Nach der Durchquerung des (trocknen) Arghioa-Bachbetts steigen Sie im Schatten eines Kiefernwaldes weiter zum Felsvorsprung **Arghioa**  (↑ 817 m, km 4,5) hinauf, wo sich eine herrliche  Aussicht auftut: Im Norden erheben sich die Felsen des gerade umrundeten Capu di u Ravalente, im Westen windet sich der Figarella-Fluss durchs Tal, im Nordwesten taucht wieder die Zitadelle von Calvi auf.

Index

Die Bocca di a Muvrella oder „Osterhasenscharte“ dankt ihren Spitznamen einem Felsen, der einem Osterhasen ähnelt

A

a Maniccia	134	Bergeries de Radule	116
a Monda	185	Bergeries de Scarpaccedié	163
a Muvrella	95	Bergeries de Tolla	139
Abri de Spasimata	87	Bergeries de Traggette	166
Abri Helbronner	135	Bergeries de Tula	108
Agnone	149	Bergeries de Vaccaghja	124
Aiguilles de Bavella	199, 202, 203	Bergeries des Pozzi	175
Albertacce	116	Bettwanzen	47
Altschneefelder	58	Bocca a Meta	145
Anforderungen	34	Bocca à Reta	123
Anreise, Abreise	34	Bocca a Soglia	133
Arête des Statues	184	Bocca a u Bassiguellu	83
Arghioa	82	Bocca a u Saltu	83
Auberge de la Forêt de Bonifatu	86	Bocca alle Porte	130
Ausrüstung	44	Bocca Borba	98

B

Bavella-Gruppe	202, 203	Bocca Crucetta	101
Bergerie de Ballone	104	Bocca d'Acqua Ciarnente	126
Bergerie de Basseta	189	Bocca d'Oreccia	145
Bergerie de Croci	193	Bocca d'Oru	170
Bergerie de Gialgone	166	Bocca d'Usciulu	212
Bergerie de la Scanciatella	179	Bocca di a Furmicula	181
Bergerie de Mandriaccia	89	Bocca di a Muvrella	94
Bergerie de Melo	132	Bocca di Chiralba	196
Bergerie de Tramizzole	125	Bocca di Foggiale	107
Bergerie des Inzecche	124	Bocca di l'Agnone	186, 191
Bergeries d'Alzeta	162	Bocca di Monte Bracciatu	209
Bergeries d'Asinao	199	Bocca di Piscighja	89
Bergeries de Bassitone	144	Bocca di Porco	154
Bergeries de Capannelle	164	Bocca di Punta Mozza	181
Bergeries de Cardo	162	Bocca di Rapari	179
Bergeries de Gialgo	138	Bocca di Stagnu	95
Bergeries de Grotelle	132	Bocca di Suragheddu	184
Bergeries de Pozzатели	156	Bocca di u Pargulu	203
Bergeries de Pruno	171	Bocca di u Ravalente	82
		Bocca di u Sordu	210
		Bocca di u Truvone	204
		Bocca di Verdi	167

CCrFGGefahren 55

Geld	59	Lac de Bastani	173
Geo-Begriffe	216	Lac de Capitello	130, 133
Geografie	13	Lac de Cinto	101
Geologie	14	Lac de Creno	127
Geschichte	25	Lac de la Muvrella	93
Gewitter	55	Lac de Melo	131
Ghisoni	163	Lac de Nino	123
Glossar	217	Lac de Rinoso	134
Golo	108, 111, 114	Lavu Bellebone	135
GPS-Daten	61	Le Fer à Cheval	118
GR 20 Nord	74		
GR 20 Süd	158		
Grande Barrière	89, 122		
Guagno	144		

H

Haut-Asco	96	Markierung	64
Hitze	57	Monte Bracciatu	207, 209
Hotels	73	Monte Cinto	100
Hütten	70	Monte d'Oro	134, 155

I

Internet	69	Monte Furmicula	182
Isolaccio-di-Fiumorbo	171	Monte Incudine	182, 186, 192, 196
		Monte Renoso	167, 174
		Monte Rotondo	134
		Monte Torto	175

K

Karten	61		
Klima	17		
Korsen	29		
Korsische Küche	31		

L

La Foce	150, 152	Paglia Orba	109
La Scala	156	Parc Naturel Régional de Corse	24
La Tour Penchée	98	Passerelle de l'Agnone	151
Lac d'Argentu	99	Passerelle de Tolla	140
Lac d'Oro	155	Passerelle de Tortetto	149

M

Manganello	138		
Mare a Mare Centre	179		
Mare a Mare Nord	115, 125, 141, 145		
Mare e Monti	85		
Monte Bracciatu	207, 209		
Monte Cinto	100		
Monte d'Oro	134, 155		
Monte Furmicula	182		
Monte Incudine	182, 186, 192, 196		
Monte Renoso	167, 174		
Monte Rotondo	134		
Monte Torto	175		

N/O

Naturschutz	65		
Notruf	65		
Ortu di u Piobbu	83, 88		

P

Pastricciola	145	Refuge de Ciottulu di i Mori	108
Pianu di Campotile	126	Refuge de l'Onda	141, 145
Piscine naturelle Aitone	118	Refuge de Manganu	126
Plateau de Gialgone	166	Refuge de Paliri	207
Plateau du Coscione	187	Refuge de Pedinielli	191
Prugna	200	Refuge de Petra Piana	134
Punta alle Porte	131	Refuge de Prati	170, 176
Punta Bacinello	173	Refuge de Tighiettu	101
Punta Balardia	211	Reisezeit	67
Punta Batarchione	211	Restonica	131, 132
Punta Bianca	181	Rocher de la Penta	179
Punta della Cappella	178	Roncu (Furt)	85, 87
Punta di Campitellu	178	Ruisseau d'Asinao	202
Punta di Campolongo	179	Ruisseau d'Asinao	199
Punta di i Paliri	207	Ruisseau de Cannareccia	166
Punta di l'Acellu	204	Ruisseau de Caracutu	204
Punta di l'Anima Damnata	209	Ruisseau de Casso	166
Punta di l'Arjettu	204	Ruisseau de Donicelli	204
Punta di Monte Sordu	210	Ruisseau de Foggiale	107
Punta di Valle Longa	174	Ruisseau de Forcincinesi	191
Punta Ghialla	91	Ruisseau de Ghilareto	156
Punta Mozza	181	Ruisseau de Giargalozeo	164
Punta Orlandino	175	Ruisseau de Grottaccia	141
Punta Scaddatta	185	Ruisseau de Lamitu	85, 87
Punta Tafunata di i Paliri	207	Ruisseau de Marmano	166, 175
		Ruisseau de Melaghia	84
Q		Ruisseau de Méta di Filu	87
Quenza	200	Ruisseau de Paglia Orba	106
Quercivoni	144	Ruisseau de Partuso	188
		Ruisseau de Punta Pinzuta	211
R		Ruisseau de San Petru	207
Ravin de Valle di Stagni	101	Ruisseau de Spasimata	92
Refuge A Matalza	190	Ruisseau de Veracolongu	193
Refuge d'A Sega	125	Ruisseau du Tighiettu	98
Refuge d'Asinao	197		
Refuge d'Usciolu	182	S	
Refuge de Carozzu	91	Sainte-Lucie de Porto-Vecchio	214

Sentier de Grande Randonnée 20	11	Unterkunft	70
Sentier de la Transhumance	115	Updates	73
Sentier du facteur	86		
Serra Bianca	145	V	
Serra San Tomaghiu	122	Verkehrsmittel	73
Soccia	127	Village de Bavella	205
Source de Radicale	212	Viru	105, 115
Sprache	68	Vizzavona	43, 152, 156, 160

T

Tattone	140
Tavignano	124
Trinkwasser	53

U

u Tritore	122
Unterkühlung	57

W/Z

Waldbrände	57
Wanderer	11
Wetter	17
Wetterstürze	56
WLAN	69
Zicavo	188

Anzeige

The advertisement features a hiker with a large green backpack standing on a rocky mountain peak, arms raised in triumph against a blue sky with scattered clouds. The background shows a vast mountain landscape with green valleys and distant peaks.

freitag & berndt

JEDES
ABENTEUER
BEGINNT
MIT

freitag & berndt

REISE / OUTDOOR / BERGSPORT

freitagberndt.com